



Johnny Cash American V
Mercury/Universal



16. August 2006 Wohnpark Alt-Erlaa, Wien 23

Wohnen und arbeiten fließen an diesem tristen Ort längst ineinander: Hannah Schreiber, eine junge Frau, ist Teil der „autarken Wohnmaschine Neustadt“ und muss erkennen, dass auch Überwachter zu ihrem Alltag gehört. Aber wo sind die Grenzen zur Paranoia? Und warum hat sich ihre Vorbewohnerin namens Yoon aus dem Fenster gestürzt? Hannah ist die Hauptfigur in Christian Froschs neuem Film „Yoon“, der zugleich Thriller, Liebesgeschichte und Gesellschaftsparabel des 21. Jahrhunderts sein will, und derzeit in Alt-Erlaa mit einigem Staraufgebot gedreht wird. Für profil-Fotograf David Payr haben sich Schauspielerinnen Brigitte Hobmeier (Bild Mitte), die Hannah verkörpert, sowie ihre Mitspieler, Burg-Star Johanna Wokalek und Schauspieler Xaver Hutter zu einer Art Vorstadt-Gang formiert. Berliner Volksbühnen-Haudegen Martin Wuttke spielt auch mit – war aber gerade nicht am Set. Regisseur Frosch hat bereits mit „Die totale Therapie“ (1997) seine Vorliebe für Psychokriege, die alle Genre Grenzen sprengen, bewiesen. Damals war es Sophie Rois, die durch einen Therapie-Showdown irrlichterte.

„Yoon“ von Christian Frosch – geplante Kinostart: Herbst 2007. Text- und Bildmaterial unter: www.amourfou.at/yoon